

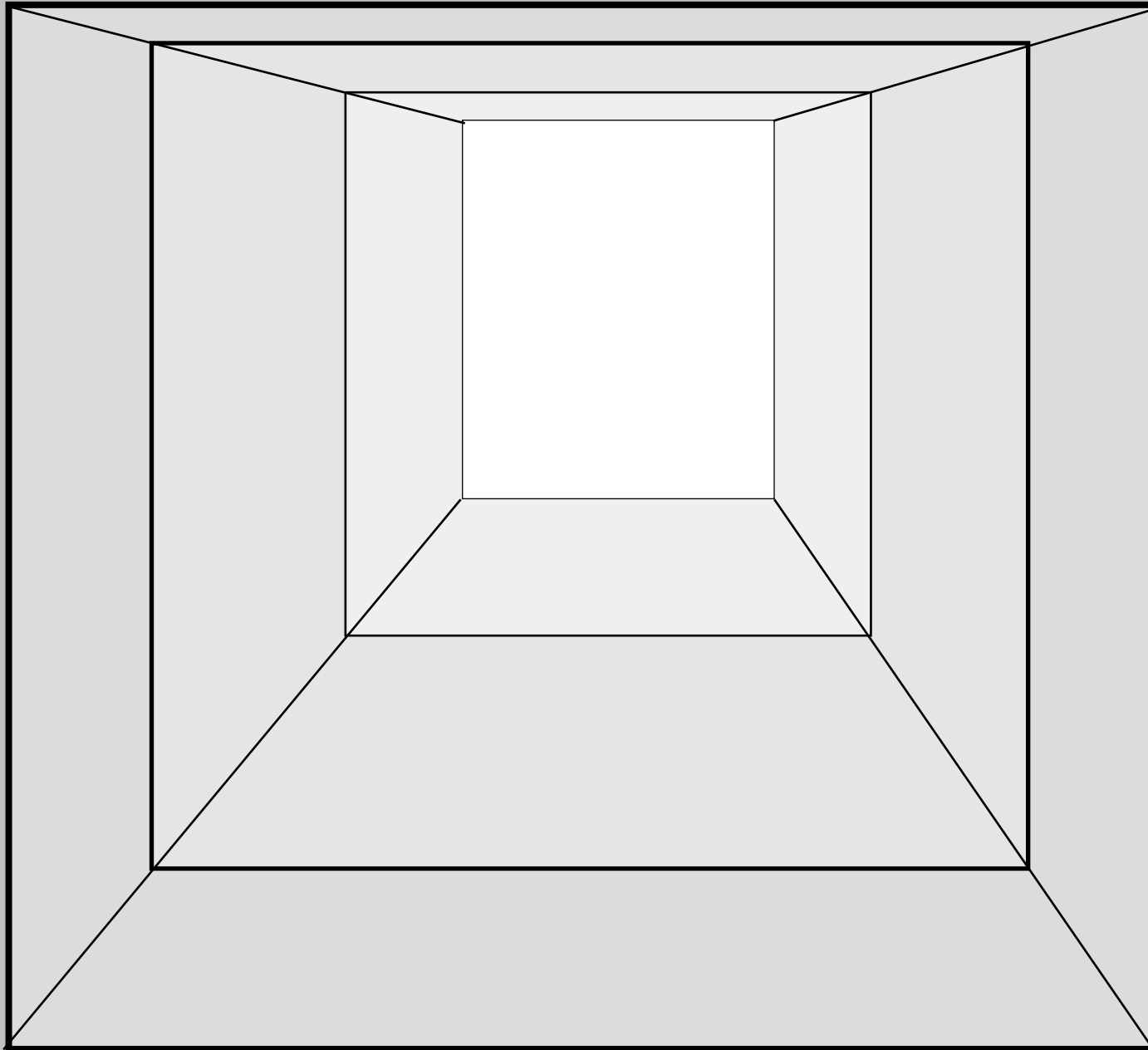
Gute Bildgestaltung in Theorie und Praxis

Die Grundlagen der Gestaltung
Die Perspektive



Kaum mit einem anderen Wort wird, selbst von namhaften Autoren in der Fotografie, derart Schindluderei
getrieben wie mit dem Ausdruck Jost J. Marchesi

Was ist Perspektive ?



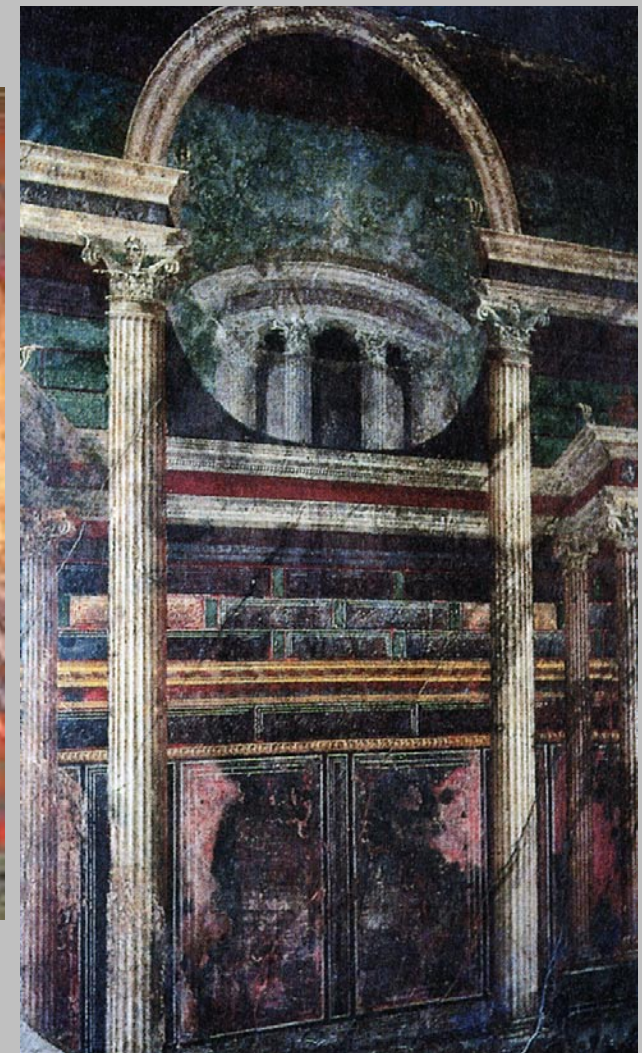
Die **Perspektive** ist die Darstellung des dreidimensionalen Raumes auf einer zweidimensionalen Bildfläche. Und sie wird von geometrischen und mathematischen Gesetzen bestimmt. Hajo Düchting in Grundlagen der künstlerischen Gestaltung

In der künstlerischen Gestaltung wird die **Perspektive** vom Künstler festgelegt
In der Fotografie wird sie vom **Aufnahmestandpunkt** bestimmt

Die Geschichte der Perspektive

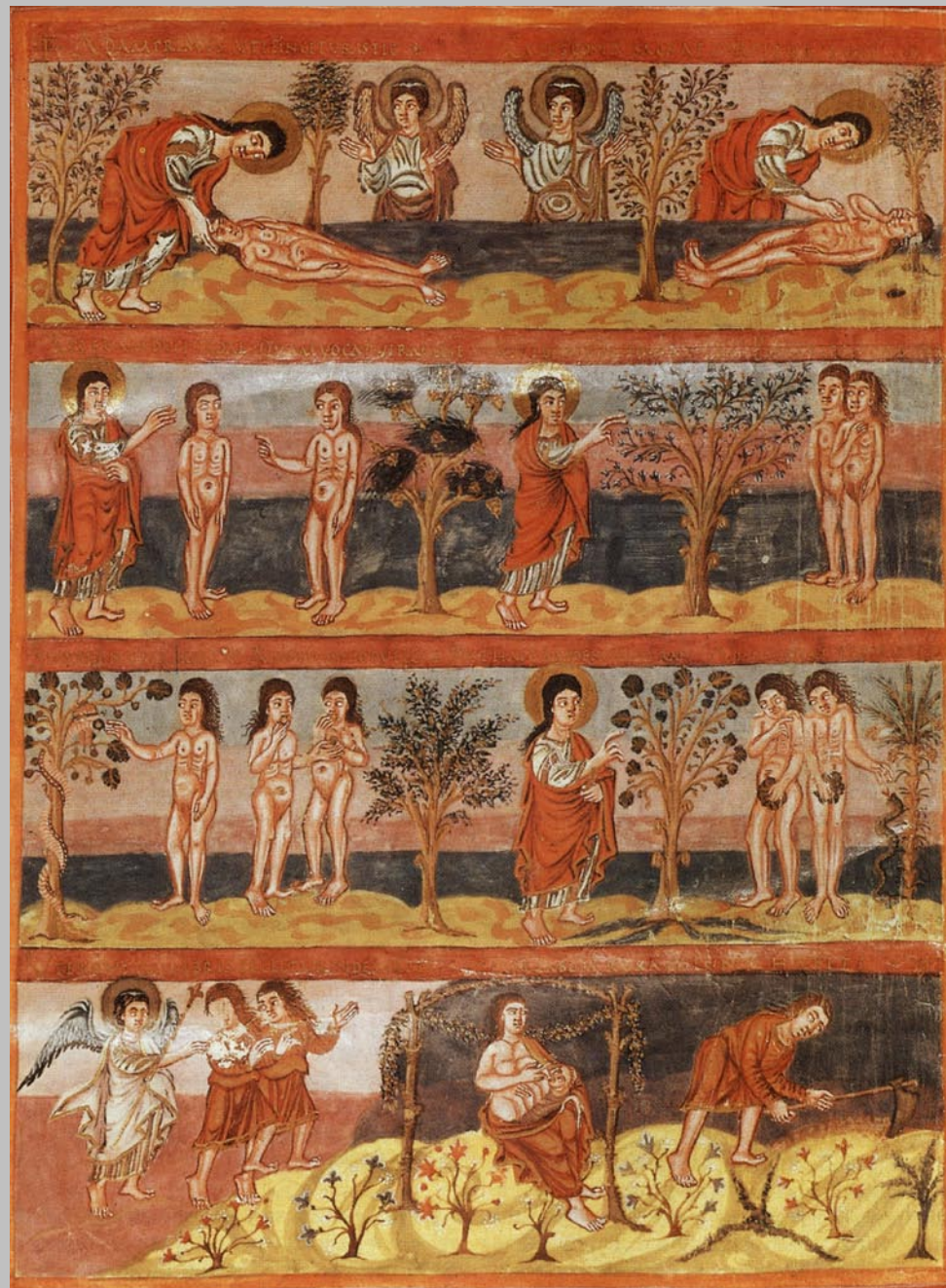


Villa dei Misteri, Pompeji



Die Perspektive in der Kunstgeschichte - bis 1300

Die Raumgestaltung wurde über Jahrhunderte in der bildnerischen Darstellung vernachlässigt oder geriet ganz in Vergessenheit - **Raumsurrealismus** nennt man solche Kunstwerke heute



Schöpfungsgeschichte ca. 840

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - bis 1300

An Stelle einer wirklichen zeichnerischen Perspektive wurde eine **Bedeutungsperspektive** verwendet.



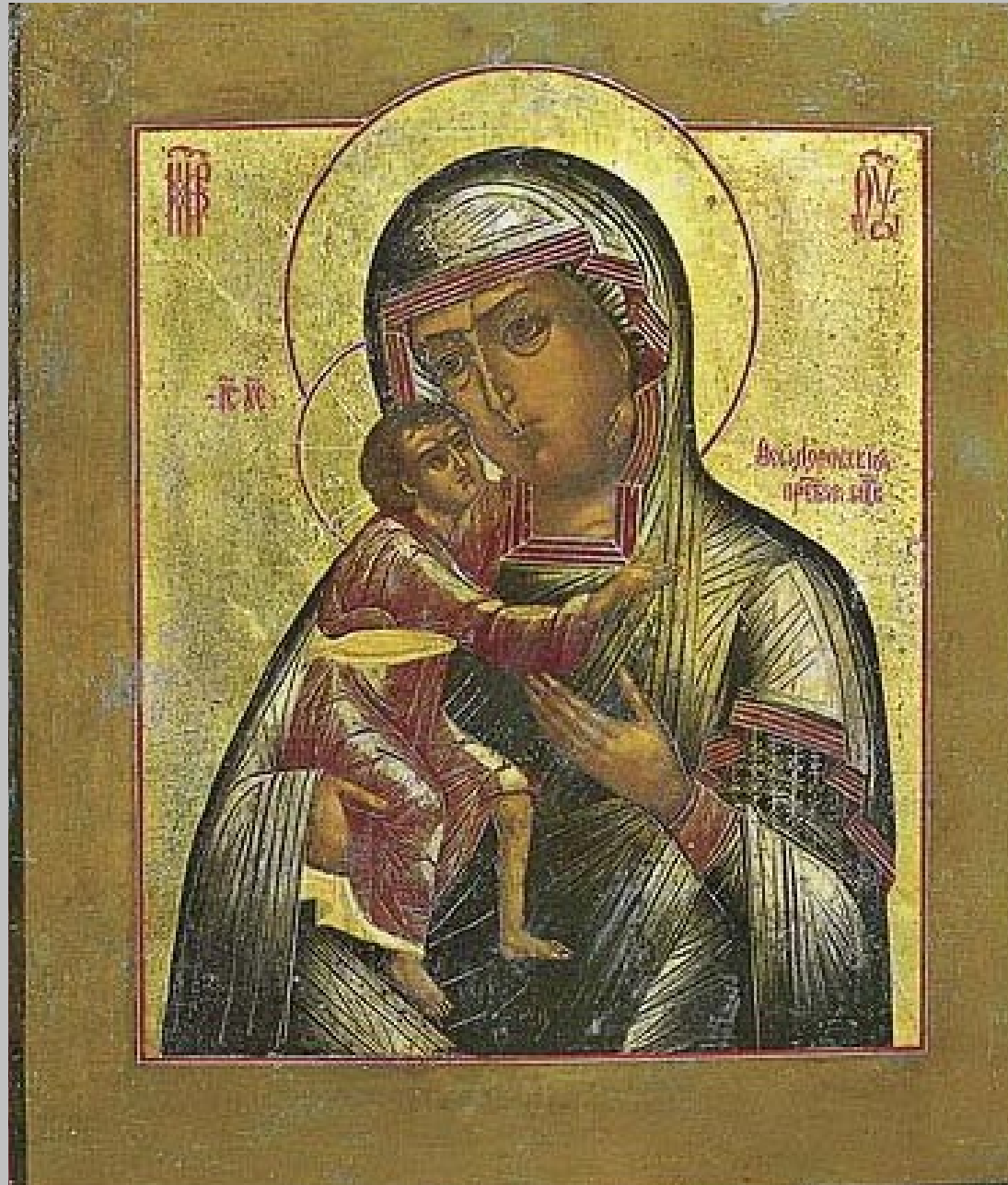
Erschaffung Evas, ca. 11. Jahrhundert

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - bis 1300

Zeichnerische Darstellungen wurden von kirchlichen Dogmen bestimmt

Islam - Gegenständliche Darstellungen des Göttlichen verboten

Orthodoxe Kirche - Überhöhung der Göttlichkeit durch flächige und bewußte Abstraktion



Ikone, 19. Jahrhundert

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - Die Renaissance

Zwei Florentiner Künstler gelten als Entdecker oder Erfinder der **Zentralperspektive**

Filipo Brunelleschi - Goldschmid, Bildhauer und Baumeister

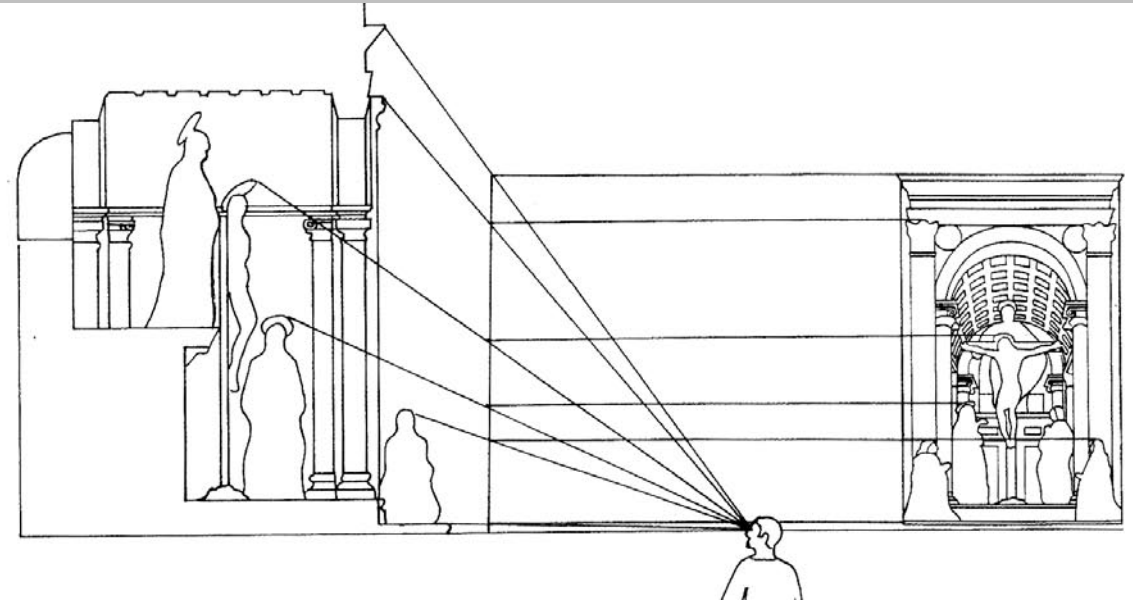
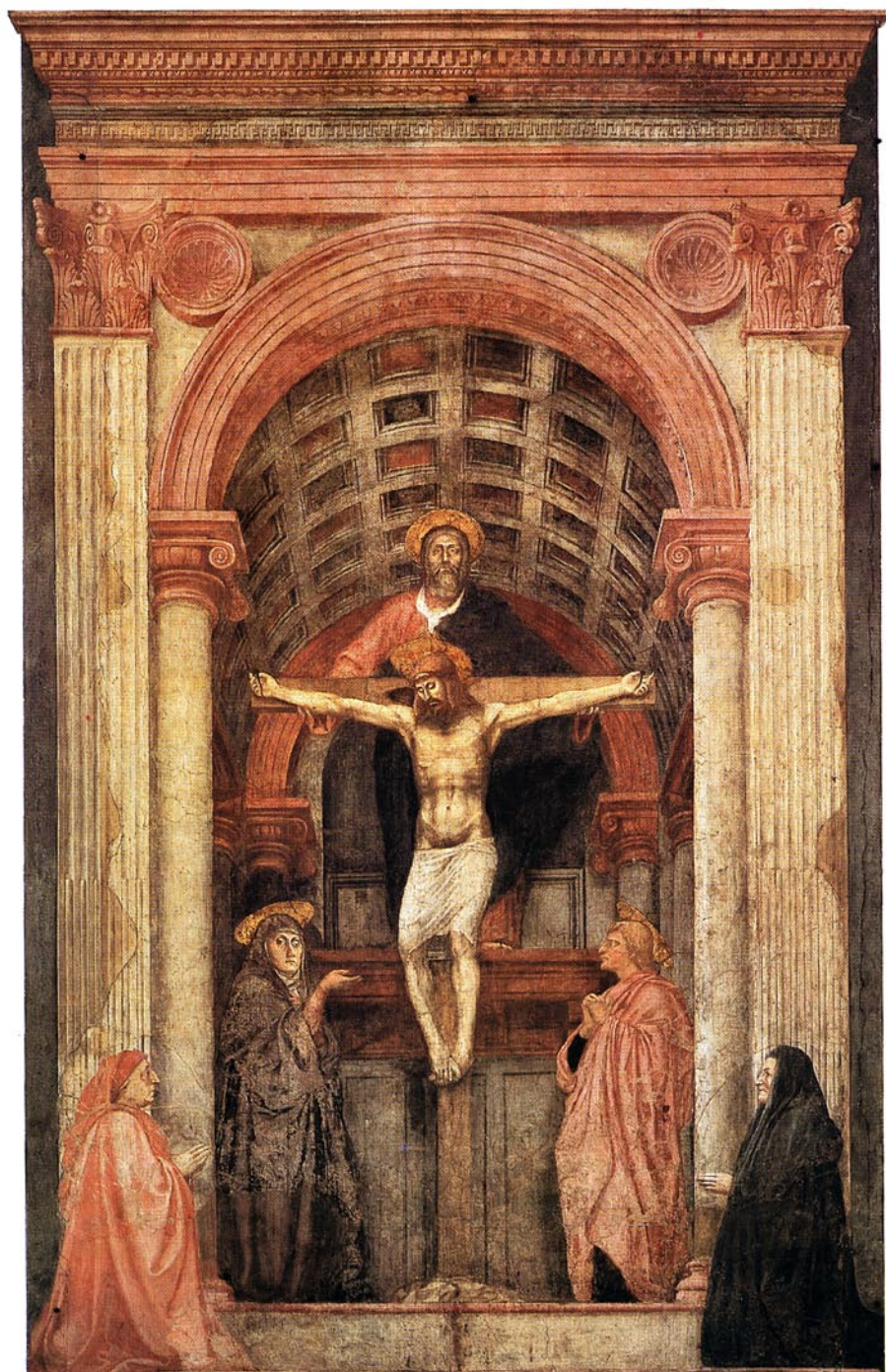
Leon Battista Alberti - Gelehrter Humanist und Architekt



Andrea Mantegna,
Deckenfresko, 1474

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - Die Renaissance

Die **Linearperspektive** - eine von unterschiedlichen **Perspektiven**, die in der Renaissance entwickelt wurden



Die Tiefenräumliche Umsetzung

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - Die Renaissance

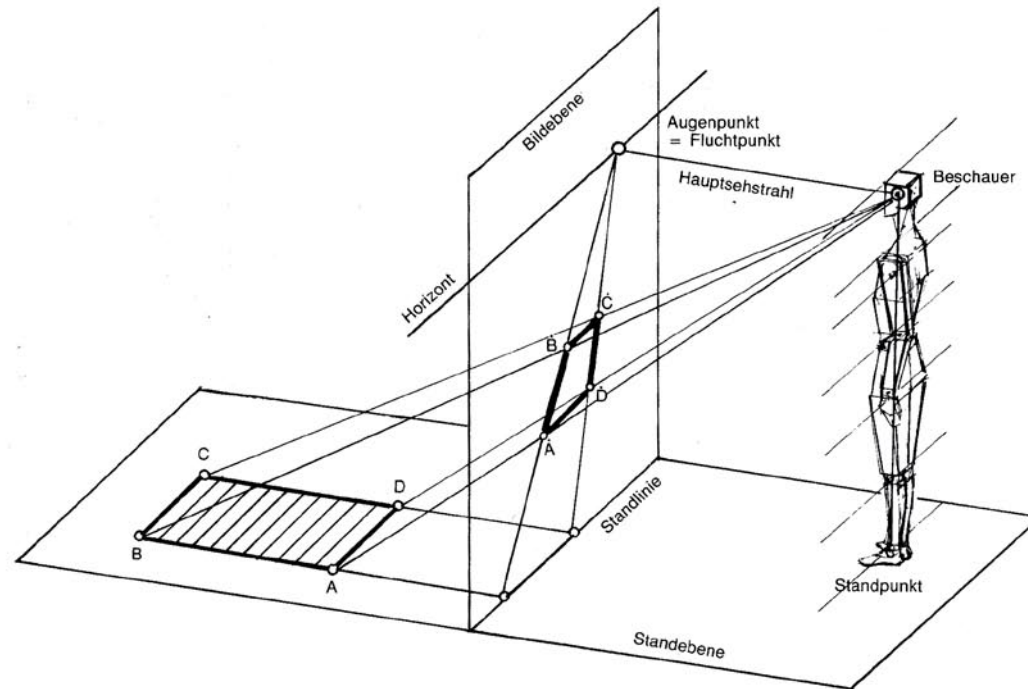


Abb. 642 zentralperspektivische Konstruktion eines zweidimensionalen Gegenstandes

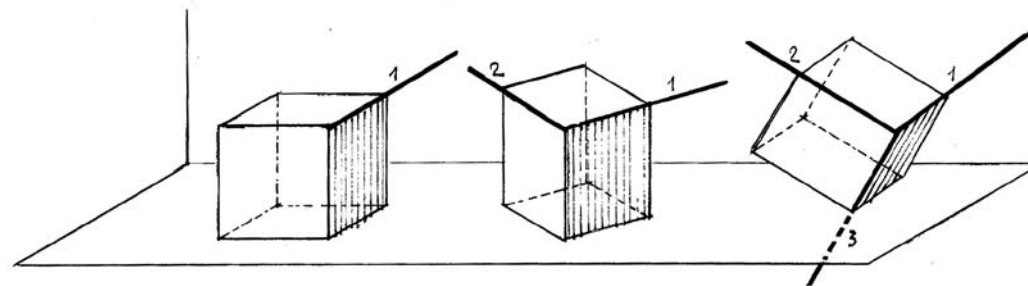


Abb. 643–645 Voraussetzung der Ein-, Zwei- und Dreifluchtpunktperspektive: verschiedene Stellungen eines Quaders zur Bildenebene ergeben eine, zwei oder drei Tiefenerstreckungen

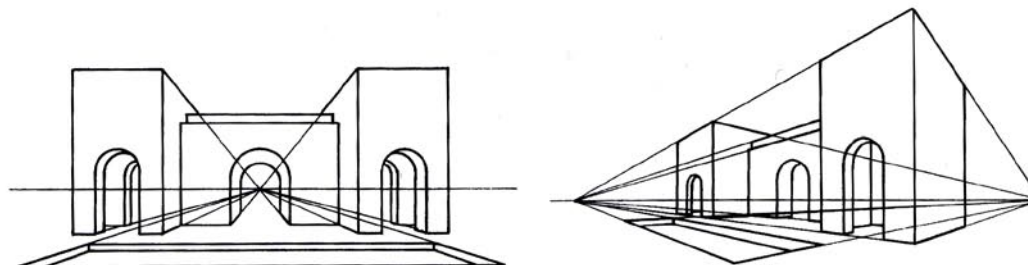
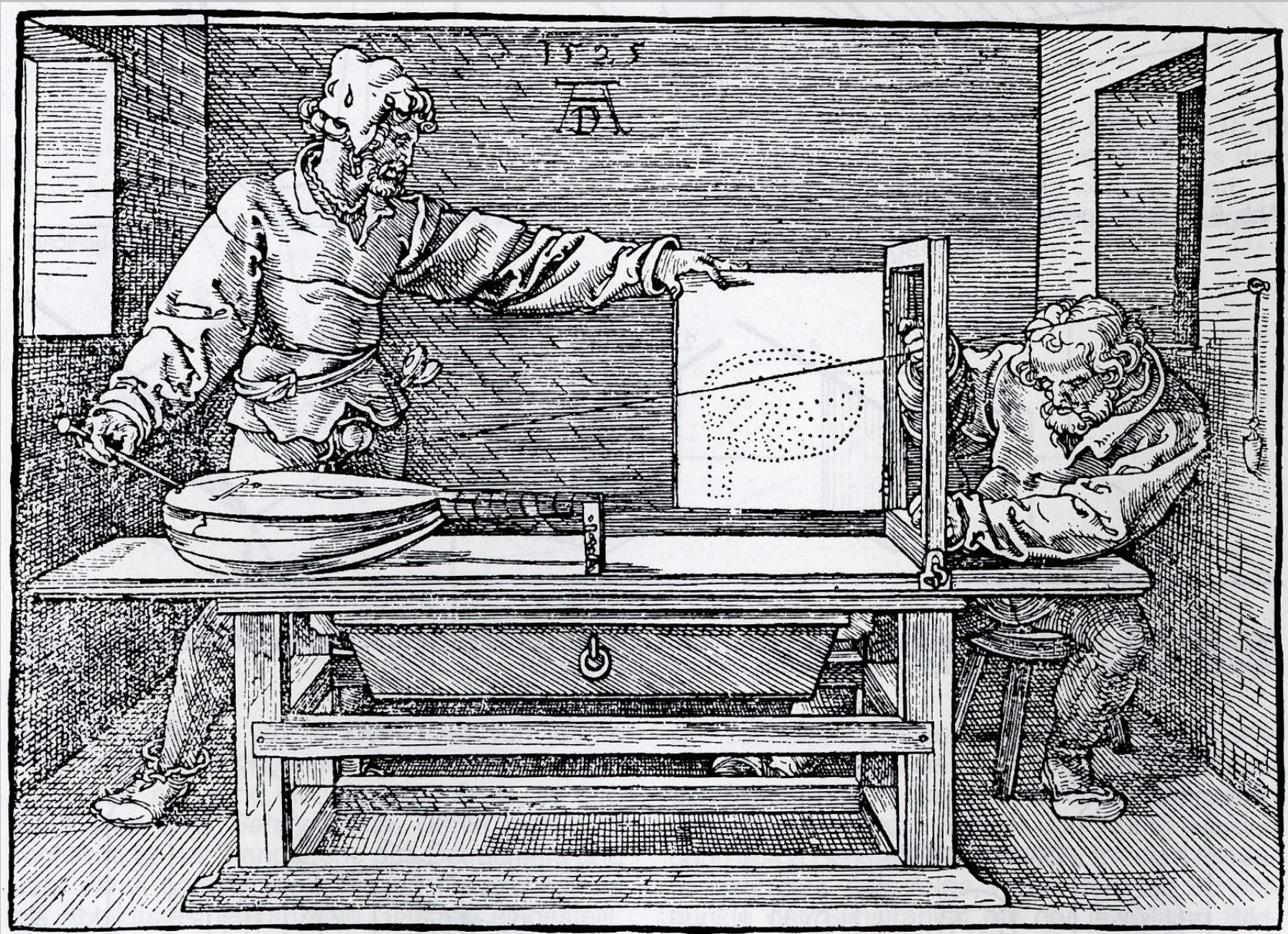


Abb. 646 und 647 schematische Darstellung der Ein- und Zweifluchtpunktperspektive

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - Die Renaissance

Albrecht Dürer beschäftigte sich intensiv mit der **perspektivischen** Darstellung - sie war Thema der Zeit



Albrecht Dürer,
Holzschnitt,
1525

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - Die Renaissance

Für **Leonardo da Vinci** war die **Perspektive** das Maß aller Dinge -
er erfand die **kurvilinear Perspektive**



Andrea Pozzo, Die Aussendung des göttlichen Lichts - 1691-94

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - Nach der Erfindung der Fotografie

Die Fotografie befreit die Malerei vom Diktat der **Perspektive**

Die Fotografie löst die Malerei bei der Dokumentation ab

Die Leinwand des Malers wird zur Fläche

Paul Cézanne - Gegenstände absichtlich **perspektivisch** falsch dargestellt.



Paul Cézanne,
Krug und Früchte
auf einem Tisch, 1893/94

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - Nach der Erfindung der Fotografie

Die Fotografie dient als **perspektivische** Vorlage



Fürst Bismarck, Foto-Vorlage für Franz von Lenbach



Franz von Lenbach,
Fürst Bismarck, 1895

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - Nach der Erfindung der Fotografie

Pablo Picasso und der Kubismus - dreidimensionales wird flächig



Pablo Picasso,
Les Femmes d'Alger,
1911

Die Perspektive in der Kunstgeschichte - Nach der Erfindung der Fotografie

Wassily Kandinsky - die Abstraktion und Auflösung allem Gegenständlichen



Wassily Kandinsky, Entwurf zu Komposition VII, 1913

Die Perspektive in der Fotografie

Das Diktat der **Perspektive** - keine Fotografie ohne **Perspektive**

Der Aufnahmestandpunkt bestimmt die **Perspektive** -
der **perspektivische** Eindruck wird durch den Aufnahmestandpunkt beeinflusst

Die Kamera erzielt Fotos nach den Gesetzen der natürlichen **Perspektive**
senkrechte Linien bleiben senkrecht - horizontale Linien bleiben horizontal -
Linien, die in die Tiefe des Raumes führen, laufen auf Fluchtpunkte zu, die auf der Horizontlinie liegen -
dies gilt, solange Film-Ebene und Aufnahme-Ebene parallel zu einander stehen

soll der Inhalt von Fotos nicht angezweifelt werden, muss die **Perspektive** unseren gewohnten Sehweisen
folgen - keine Verzerrungen durch Objektiv und Kamerahaltung

Bildinhalt und Bildaussage sind sehr von der verwendeten **Perspektive** abhängig

Betrachtungsperspektive und **Aufnahmeperspektive** müssen übereinstimmen

Aufnahme-Standpunkt - Perspektive

Die Froschperspektive



Blick auf Griechenland,
Eva-Maria Czakó-Stresow

Aufnahme-Standpunkt - Perspektive

Die Zentralperspektive



Blick auf Griechenland,
Eva-Maria Czako-Stresow

Aufnahme-Standpunkt - Perspektive

Die Zentralperspektive

sie verändert sich nicht, die Brennweiten der Objektive wurden variiert



Die Perspektive

Die Vogelperspektive



Blick auf Griechenland,
Eva-Maria Czako-Stresow

Die Perspektive

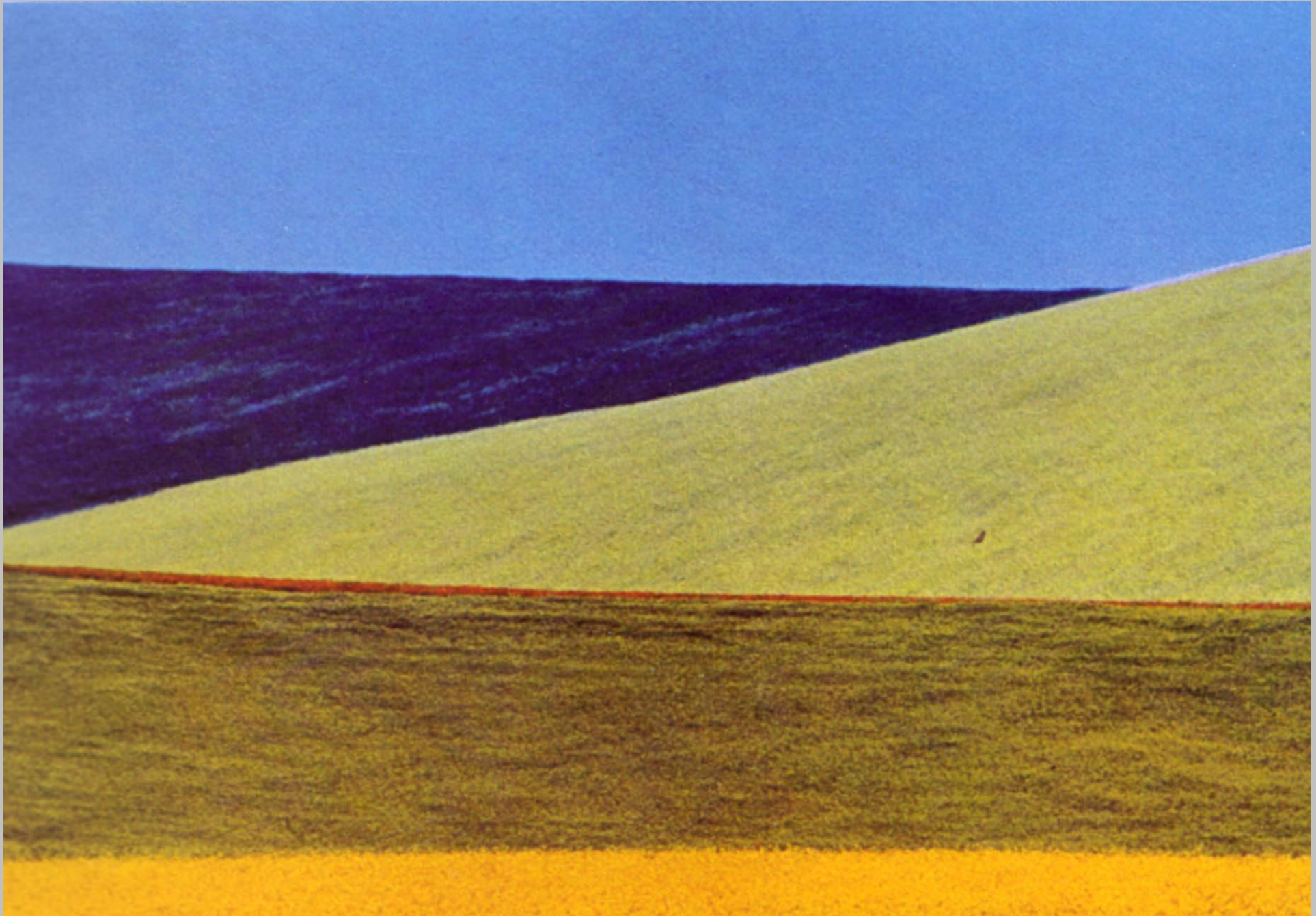
Die Luftperspektive



Blick auf Griechenland,
Eva-Maria Czakó-Stresow

Die Perspektive

Die Farbperspektive



Franco Fontana, Italienische Landschaft, 1978

Aufnahme-Standpunkt - Perspektive

Die **Zentralperspektive** mit extremer Verzerrung



Heute im Landtag - alle Fraktionen waren sich einig - wir müssen standhaft bleiben

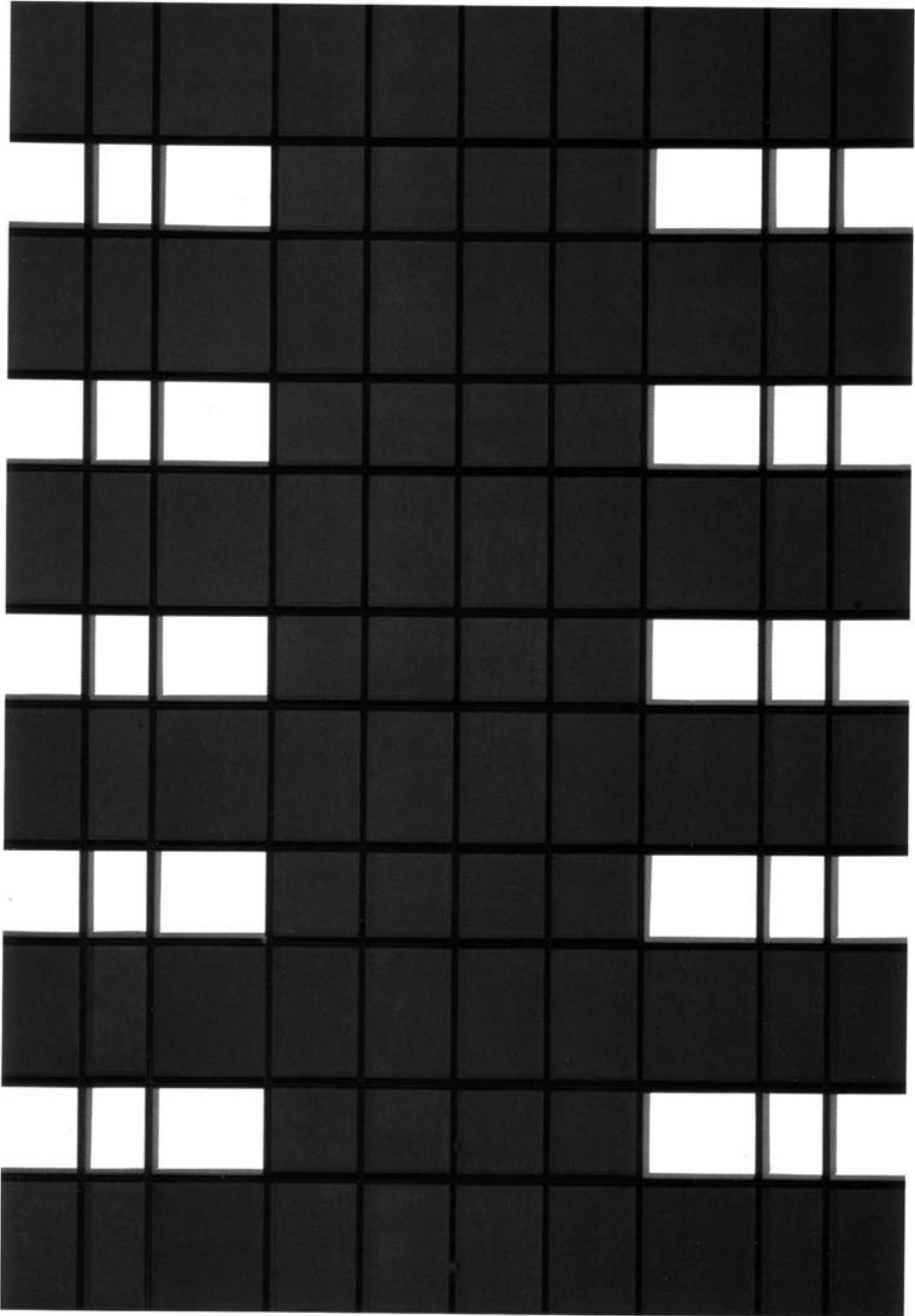
Aufnahme-Standpunkt - Perspektive



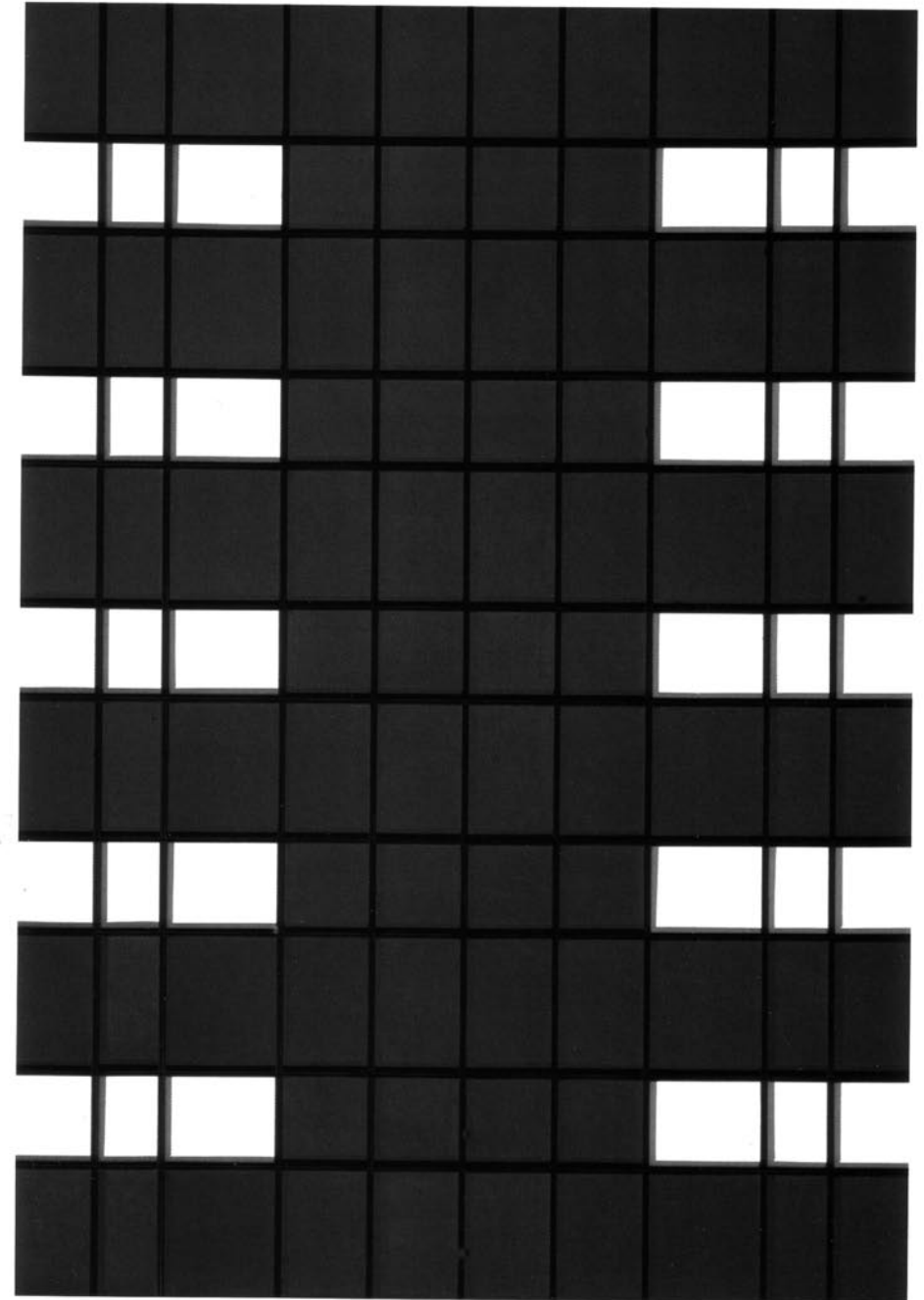
Franz J. Höck
Franziskanerstraße 45
81669 München
Telefon 089/4801255
fjh@mnet-online.de
www.fjhoeck.de

Landtag stoppt, in einer dramatischen Sitzung, die Einfuhr von Haartoupets für Politiker

Fotografieren Sie eine Fassade - Die Vieldeutigkeit des Wortes ist Ihre fotografische Freiheit



Roland Fischer, Wan Chai, Hong Kong, 1999



Roland Fischer, Wan Chai, Hong Kong, 1999